

Die Stiftung Mosaik führt Angebote zur Beratung, Begleitung und Förderung von Menschen, die in ihrer körperlichen, geistigen, psychischen und neurologischen Funktion oder in ihrer Sinneswahrnehmung behindert sind. Die Stiftung Mosaik ist gemeinnützig, politisch und konfessionell unabhängig und hat ihren Sitz in Pratteln.



Vorwort

Der Stiftungsrat hat die Jahresziele 2023 auf der Basis der Strategie 2022 festgelegt. Das neue, zeitgemässe Personalreglement wurde eingeführt und umgesetzt. Die Schwachstellen im Personalbereich konnten behoben werden. Die Geschäftsleitung wurde erweitert und somit konnten auch die Stellvertretungen besetzt und neu geregelt werden. Gesamthaft wurde das Organigramm überarbeitet und aktualisiert. Die Neugestaltung der Stiftungsorganisation ist somit abgeschlossen.

Die Umsetzung für die Nutzung von bereichsübergreifenden Synergien ist im Gange und wird 2024 abgeschlossen. Mit der Pro Infirmis sind Gespräche über die Gestaltung der zukünftigen Zusammenarbeit geführt worden. Im Speziellen betrifft

dies die gemeinsame Nutzung von Software in der Datenverarbeitung.

Die Finanzziele für das 2023 konnten erreicht werden. Der finanzielle Druck der Auftraggeber ist aber spürbar und wird zukünftig eine Herausforderung bleiben.

Meinen Dank richte ich an die Mitglieder des Stiftungsrates für ihre wertvolle und unterstützende Arbeit. Axel Kientz und der gesamten Geschäftsleitung danke ich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und das Engagement im Interesse der ganzen Stiftung Mosaik. Dem gesamten Mitarbeiterteam spreche ich für ihren Einsatz zum Wohle unserer Klientel meinen Dank aus.

Erich Geiser
Präsident des Stiftungsrates

Bericht der Geschäftsleitung

Das zurückliegende Jahr war geprägt von der praktischen Umsetzung der strategischen Ziele, welche 2022 vom Stiftungsrat beschlossen und verabschiedet wurden. Mit der Umsetzung begann die eigentliche Arbeit, welche mittels Strategie definiert und als zukunftsweisende Grundlage der Stiftung Mosaik dienen wird.

Veränderungen sind oftmals nicht einfach, aber meist nötig, um sich mit den wandelnden Gegebenheiten zu entwickeln. Nur so können wir die Ziele der Stiftung Mosaik, und somit den Menschen, welchen wir bedarfsorientierte Unterstützung anbieten, gerecht werden. Ich bin froh und dankbar zugleich, dass der Stiftungsrat eine sehr gute Balance der strategischen Ziele gefunden hat und diese sowohl die Interessen der Menschen mit Beeinträchtigungen, der Stiftung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfolgen. Dies ist eine sehr anspruchsvolle Herausforderung, woran man auch scheitern kann.

Der erste operative und längst überfällige Schritt, war die Ernennung von Brigitte Schürpf zur Leitung der Administration. Bedingt durch ihre langjährige Loyalität zur Stiftung Mosaik könnte man der Meinung sein, dass hier ausschliesslich personengebundenes Wissen existiert. Doch das Gegenteil ist der Fall. Brigitte Schürpf koordiniert und generiert, gemeinsam mit ihrem Team, die Arbeitsabläufe und Prozessbeschreibungen. Eine strukturierte, zeitgemässe Administration ist die Basis, ohne sie wäre das Dienstleistungsangebot der Stiftung Mosaik nicht in dieser Form aufrecht zu erhalten.

Ein zentraler Baustein in der zukünftigen Aufbauorganisation, ist die Implementierung der Bereichsleitung Wohnen und Bildung. Diese vereint die beiden Bereiche der ambulanten Wohnbegleitung und der Wohnschule. Zusätzlich sind die beiden Funktionen Bereichsleitung Bildung und Wohn-

nen und Bereichsleitung Beratungsstelle und IN-BES neuerdings Mitglied der Geschäftsleitung, welche somit auf drei Personen anwächst.

Für diese neu geschaffene Funktion konnten wir mit Frau Elisa Marti eine sehr kompetente Persönlichkeit gewinnen, welche Erfahrungen in beiden Bereichen und in der Führung sammeln konnte. Elisa - herzlich willkommen in der Stiftung! Schön, dass Du da bist, wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Die Geschäftsleitung besteht somit aus Elisa Marti, Mathias Sax und meiner Person.

In der heutigen Zeit nicht selbstverständlich, hat der Stiftungsrat, wissend, dass dies eine sehr komplexe und anspruchsvolle Rolle sein wird, eine längere Einarbeitungszeit bewilligt. Die temporär höheren Personalkosten werden bewusst getragen, damit die Basis für die Zukunft gelegt werden kann. Dies ist äusserst erfreulich und somit kann Elisa vom enormen Erfahrungsschatz der Bereichsleitungen AmBeWo und Wohnschule und den jeweiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter profitieren.

Strategische Entscheidungen dienen der perspektivischen Ausrichtung. Sie verfolgen langfristige Ziele und sind in der aktuellen Wahrnehmung nicht immer nur positiv. So wurden im aktuellen Strategieprozess auch die arbeitsrechtlichen Bestimmungen zeitgemäss überarbeitet. Hierbei gibt es Inhalte, welche für die einzelne Person eine subjektive Verschlechterung darstellen können, dem grossen Ganzen aber dienlich sind. Auch hier konnte ein guter Mix zwischen den Inhalten erarbeitet werden und es ist sehr erfreulich, dass dies von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mitgetragen wurde. Dies spiegelt die Kompetenzen unseres Personals wieder, sie sind in der Lage über den Tellerrand zu blicken und Entscheidungen im Sinne unserer Klientel zu unterstützen.

Daniel Berger hat 2023 erfolgreich seine Ausbildung abgeschlossen. Er ist somit der erste Auszubildende der Stiftung Mosaik. Herzlichen Glückwunsch Daniel! Es freut uns sehr, dass Du weiterhin ein Teil der Stiftung Mosaik bist und Du Dich dem Team AmBeWo angeschlossen hast. Wir wünschen Dir weiterhin viel Freude in der Stiftung Mosaik.

Wirtschaftlich blicken wir abermals auf ein erfolgreiches Jahr. Erneut konnten alle Bereiche ihre Zielvorgaben erreichen oder übertreffen und bilden somit die Grundlage für das gute Ergebnis. Derartige Ergebnisse helfen negative Rücklagenkonten zu reduzieren und die strategische Ausrichtung voranzutreiben. Gleichermassen hilft es die ausstehenden Forderungen, der 2015 notwendigen Ausfinanzierung der Pensionskasse, nachzukommen. Der grösste Teil konnte über die einzelnen Dienstleistungen refinanziert werden. Ca. 15% der Summe hat die Stiftung zu tragen, was zu Lasten der Bilanzen 2023 und 2024 fällt.

An dieser Stelle im Jahresbericht wiederhole ich mich Jahr für Jahr. Aber die folgenden Zeilen sind zutreffend und elementar, daher kann und will ich auch nichts anderes schreiben.

Derartige Ergebnisse können nur erzielt werden, wenn die Angebote zielorientiert und die Ausgestaltung qualitativ hochwertig ist. Dafür bedanke ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern recht herzlich aber auch bei allen Klientinnen und Klienten, welche unsere Dienstleistungen in Anspruch genommen haben. Selbstverständlich bedanke ich mich beim Stiftungsrat, ohne dessen Weitsicht und strategische Ausrichtung Vieles anders wäre. Abschliessend bedanke ich mich noch bei unseren Auftraggebern, Partnern und Spenderinnen und Spendern ohne diese die Arbeit in der Stiftung Mosaik nicht möglich wäre. Gleichermassen bedanke ich mich bei allen Leserinnen und Lesern für Ihr Interesse und das entgegengebrachte Vertrauen. Wir freuen uns auf die kommende Arbeit, welche wir gerne im gewohnt engagierten Team im Sinne unserer Klientinnen und Klienten angehen werden und wünsche Ihnen alles Gute!

Axel Kientz
Vorsitz der Geschäftsleitung

Bereichsleitung Wohnen und Bildung

Seit dem 01.10.2023 habe ich das Privileg, als Bereichsleiterin für Wohnen und Bildung tätig zu sein. Ich vertrete sowohl die Wohnschule als auch die Ambulante Wohnbegleitung in der Geschäftsleitung. Die ersten Wochen habe ich genutzt, um mich in den neuen Tätigkeitsbereich einzuarbeiten und die beiden Teams sowie die Bereiche kennenzulernen. Ich wurde sehr herzlich empfangen und aufgenommen.

Mein Ziel ist es, Synergien zu nutzen, die Bereiche weiterzuentwickeln und neue Angebote zu schaffen. Dabei bringe ich meine Erfahrungen aus verschiedenen Bereichen der Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen sowie aus meiner Tätigkeit im Bildungsbereich und als Dozentin in der Erwachsenenbildung ein.

Als Mitglied der Stiftung Mosaik sehe ich es als meine Verantwortung an, unsere Organisation auf dem Weg des kontinuierlichen Fortschritts zu unterstützen. Ich bin dankbar für die Zusammenarbeit mit vielseitigen und erfahrenen Fachpersonen. Gemeinsam werden wir die Stiftung Mosaik voranbringen und unseren Beitrag für eine inklusive Gesellschaft leisten.



Elisa Marti
Bereichsleitung Wohnen und Bildung

Beratungsstelle / INBES

«Beratung ist nicht das Geben von Ratschlägen, sondern das gemeinsame Suchen nach Lösungen.»
Haim Omer

Im Jahr 2023 hat unsere Organisation mit unermüdlichem Einsatz und Engagement daran gearbeitet, die Lebensqualität von Menschen mit Behinderungen zu verbessern und Ihre individuellen Bedürfnisse zu unterstützen. Durch eine Vielzahl von Massnahmen und Initiativen haben wir unser Bestreben fortgesetzt, eine inklusive Gesellschaft zu fördern, in der jeder Mensch die gleichen Chancen und Möglichkeiten hat, sein volles Potential zu entfalten. Der folgende Jahresbericht dient dazu, die Errungenschaften, Fortschritte und Herausforderungen unseres Engagements 2023 zu beleuchten und zu reflektieren. Er zeigt unsere kontinuierlichen Bemühungen auf, Menschen mit einer Behinderung eine qualitativ hochwertige Beratung und Hilfestellung zu bieten, um Ihre Selbstbestimmung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu stärken. Möge dieser Bericht als Ausdruck unserer Verbundenheit und unseres Engagements für die Rechte und Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung dienen und als Leitfaden für zukünftige Massnahmen und Initiativen inspirieren.

Personell:

Im Jahr 2023 konnten wir mehrere Neuanstellungen verzeichnen, die frisches Wissen und neue Perspektiven in die Beratung von Menschen mit einer Behinderung einbringen. Diese neuen Mitarbeitenden bereichern unser Team und tragen dazu bei, unseren Service fortlaufend zu entwickeln.

Wissensausbau:

Nebst den regulären Inputs aus der Rechtsberatung durch das Behinderten Forum, haben wir im Jahr 2023 erfolgreich eine interne Weiterbildung zu PORTA Gebärdensprache durchgeführt. Dieses neue Wissen ermöglicht uns einen weiteren niederschweligen Zugang zu unserer Klientel, wodurch wir effektiver kommunizieren und die Bedürfnisse unserer Klientel besser verstehen können. Des Weiteren nahmen wir am Weiterbildungsangebot Kindswohlabklärung teil, um unser Fachwissen zu erweitern und unsere Dienstleistungen im Bereich Kinder und Jugendliche kontinuierlich zu verbessern. Durch regelmässige Super- und Intervision haben wir uns als Team gestärkt und sind, durch

intensive Auseinandersetzung mit einigen Fällen, gemeinsam gewachsen.

Sozialberatung:

Unsere Sozialberatung verzeichnete im Jahr 2023 eine anhaltend hohe Nachfrage. Wir haben intensiv daran gearbeitet, diese Nachfrage bestmöglich abzudecken. Dabei haben wir den Intakeprozess vereinfacht, um kürzere Wege für unsere Klienten/-innen zu ermöglichen. Um noch besser erreichbar zu sein, haben wir unsere telefonische Präsenz erhöht. Dies ermöglicht es uns, schneller auf Anfragen zu reagieren und eine effiziente Beratung zu gewährleisten. Wir haben ebenfalls unsere anonyme Kurzberatung ausgebaut, um rasche Unterstützung bieten zu können und die Autonomie der Klienten/-innen weiter zu begünstigen. In Zeiten von hoher Nachfrage mussten wir einige unserer Angebote vorübergehend einstellen. Um den Bedürfnissen der Klienten/-innen trotzdem gerecht zu werden, haben wir unser Netzwerk für saubere Triagen genutzt.

INBES:

Unsere INBES Stelle hat im Jahr 2023 einen Zuwachs an Klienten/-innen verzeichnen können. Dies zeigt das entgegengebrachte Vertrauen und die Zufriedenheit unserer Klientel mit unserer Dienstleistung. Wir haben entschieden, mit personellem Ausbau in diesem Bereich, darauf zu reagieren und freuen uns darauf im kommenden Jahr die INBES Stelle weiter auszubauen.

Fachbeistandschaften:

Im Bereich der Fachbeistandschaften haben wir im Jahr 2023 einen signifikanten Stellenausbau in der Sachbearbeitung verzeichnet. Diese Erweiterung unseres Teams ermöglicht es uns, einen noch effizienteren und qualitativ hochwertigen Service für unsere Klientel anzubieten. Intensive Bemühungen wurden unternommen, um die Professionalisierung unseres Fachbeistandschaftsangebots voranzutreiben. Im Jahr 2023 haben wir im Vergleich zum Vorjahr mehr Stunden aufgewendet, um die Belange unserer Klientel zu bearbeiten und ihnen die bestmögliche Unterstützung zukommen zu lassen. Diese zusätzlichen Ressourcen haben es uns ermöglicht, noch intensiver auf die Bedürfnisse und Integritätsfaktoren unserer Klientel

einzugehen und individuelle Lösungen zu entwickeln, die Ihren persönlichen Situationen gerecht werden.

Verbundsmanagement:

Auch das Verbundsmanagement konnte im Jahr 2023 mehr Personen einen geeigneten Wohnplatz vermitteln als in vergangenen Jahren. Dies zeigt die fortwährenden Bemühungen, in Zusammenarbeit mit dem AKJB und den leistungserbringenden Institutionen, für unsere Klientel die bestmögliche Unterstützung zu gewährleisten.

Assistenzberatung:

Unsere Assistenzberatung hat eine neue Beraterin dazu gewonnen. Die Angebotsqualität konnte aufrechterhalten und ein leichter Zuwachs im Umfang unserer Dienstleistung verzeichnet werden. Wir sind zuversichtlich, dass wir auch im laufenden Jahr unsere Assistenzberatung erfolgreich anbieten können.

Öffentlichkeitsarbeit:

Aus unserem Austausch für Menschen, welche eine Assistenzleistung beziehen, entstand eine autonome Gruppierung. Dieser bieten wir, in unserem Hauptsitz in Pratteln, eine Plattform für weiteren Austausch und Zusammenarbeit. Im Rahmen unserer Informations- und Gesprächsabende wurde eine Veranstaltung in Kollaboration mit einer Fachperson der KESB Frenkentaler zum Thema «Volljährigkeit - was nun?» abgehalten. Dieses Angebot wurde von Betroffenen, Angehörigen und Beistandschaftspersonen gerne genutzt.

Unsere Sozialarbeitenden standen mit verschiedenen Fachstellen in engem Kontakt, hielten Austauschsitzen zur Differenzierung der Arbeitsprozesse und Schnittstellen ab oder hielten zu gewünschten Themen kürzere Inputs.

Wir sind stolz auf die Erfolge und Fortschritte, die wir im Jahr 2023 erzielt haben, und freuen uns darauf, unsere Angebote auch im kommenden Jahr weiterzuentwickeln.

Mathias Sax
Bereichsleitung Beratungsstelle / INBES

AmBeWo

Im Jahr 2023 haben wir im Bereich des Ambulanten Begleiteten Wohnens (AmBeWo) bedeutende Entwicklungen erlebt.

Steigende Nachfrage und Erweiterung des Teams

Eine wachsende Nachfrage nach der Dienstleistung AmBeWo für Menschen mit Behinderungen führte dazu, dass das Kostendach vom Kanton Basel-Landschaft erhöht wurde. Dadurch konnten wir im Verlauf des Jahres zwei neue Mitarbeitende anstellen, um der steigenden Klienten/-innenzahl mit den dafür notwendigen zusätzlichen personellen Ressourcen gerecht zu werden. Zwei bestehende Stellen wurden nach personellen Abgängen neu besetzt.

Teamtage «Gut gestärkt in die Veränderung»

Die Auseinandersetzung und ein ressourcen- und lösungsorientierter Umgang des Teams mit den grossen Veränderungen im vergangenen Jahr standen im Zentrum des Teamtages. Dieser stand dann auch unter dem Motto «Gut gestärkt in die Veränderung» und fand beim gesamten Team ein positives Echo. Die Fachkompetenz, ein auf langjähriger Erfahrung beruhendes Fachwissen sowie die Bereitschaft, dieses Wissen untereinander zu teilen und sich gegenseitig zu unterstützen, werden von allen Teilnehmenden als grosse Stärken des AmBeWo-Teams erlebt. Sie ermöglichten es uns, die sich stellenden Herausforderungen erfolgreich zu meistern und unsere Dienstleistung auf qualitativ und quantitativ konstant hohem Niveau anzubieten.

Veranstaltungen und Aktivitäten

Im Rahmen der Aktivitäten für unsere Klienten/-innen organisierten wir auch 2023 wieder einen «AmBeWo-Apéro», bei dem das Thema «Unsere Rechte» anhand eines Vortrags von Roger Waser von «SEBIT» zur UNO-Behindertenrechtskonvention behandelt wurde. Drei zentrale Rechte, die auch in Zusammenhang mit der Dienstleistung ambulant begleitetes Wohnen von besonderer Bedeutung sind, seien an dieser Stelle erwähnt:

- Menschen mit Behinderung können selbst entscheiden, wo und mit wem sie wohnen.
- Menschen mit Behinderung haben das Recht dort zu leben, wo andere Menschen auch wohnen.
- Menschen mit Behinderung haben das Recht, Angebote in ihrer Stadt oder im Ort zu nutzen.

Der gelungene Anlass klang in geselliger Atmosphäre, mit angeregten Gesprächen und mit einem feinen Apéro aus.

Im Weiteren fanden im Berichtsjahr zwei AmBeWo-Treffs statt, so etwa der «Ostertreff»,

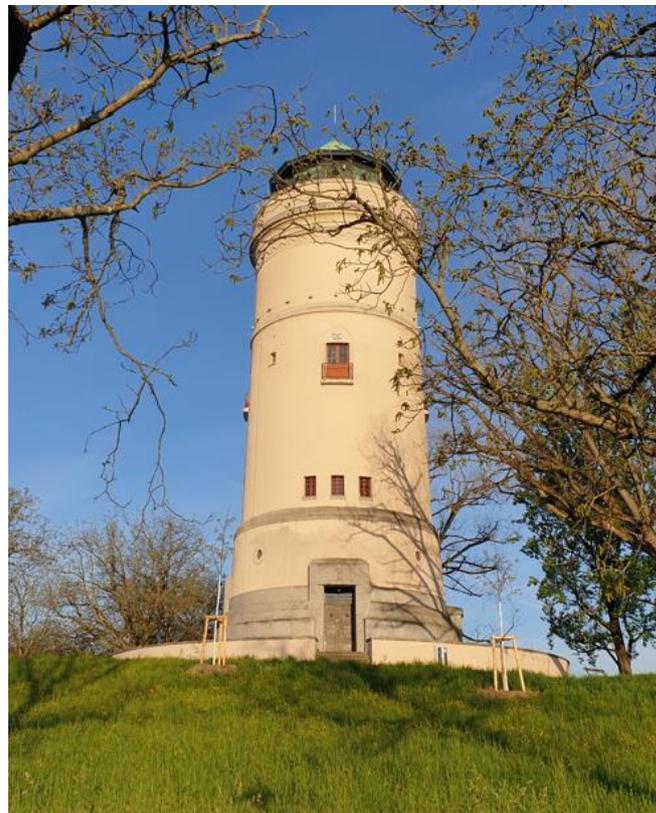


bei dem wir gemeinsam bastelten und verschiedene Techniken zum Herstellen von Osterkörben und zum Eierfärben kennenlernten.





Beim «Treff Bruderholz» erkundeten wir gemeinsam ein Naherholungsgebiet, unternahmen kurze Wanderungen und lernten die Umgebung sowie die Funktion des eindrücklichen Wasserturms näher kennen. Diese Treffen wirken der sozialen Isolation entgegen und ermöglichen gesellschaftliche Teilhabe.



Ausblick

Das AmBeWo-Team blickt optimistisch in die Zukunft und wird sich weiterhin mit hohem Engagement und grosser Fachkompetenz der Bedürfnisse und Anliegen der Klienten/-innen annehmen. Unser Bestreben ist es, unsere Dienstleistungen laufend zu optimieren und die UNO-Behindertenrechtskonvention im Sinne einer inklusiven Gesellschaft in der täglichen Praxis umzusetzen.

Klienten/-innen BL: 82

Klienten/-innen BS: 86

Begleitstunden: 9200

Monica Bischof
Bereichsleiterin AmBeWo

Wohnschule Basel

Selbstbestimmung und Selbstorganisation gehören zum lebendigen Wesen des Menschen und wollen entwickelt und gelernt werden. Kompetenzen wie **Entscheiden**, **Kommunizieren** und **Handeln** stehen dabei im Mittelpunkt.

Mit den Bildungseinheiten und einem individuellen und gemeinschaftlichen Unterwegssein, bietet die Wohnschule einen Alltag an, in dem diese Kompetenzen weiterentwickelt werden können.

Der Wohnschulalltag fordert viele kleine Entscheidungen, an denen mutig geübt werden kann:

- Wo stelle ich mein Bett hin?
- Wann stehe ich auf?
- Was koche ich für mich und die anderen zum Nachtessen?
- Trage ich die gekauften Lebensmittel in der Papiertasche nach Hause oder nehme ich doch besser den Einkaufswagen?
- Was packe ich alles für meine Ferien ein?
- Wie lerne ich Menschen kennen?
- Wie löse ich einen Konflikt? usw.



Alle Wohnschüler und Wohnschülerinnen haben sich vorgenommen, während dem Besuch der Wohnschule herauszufinden, wie sie danach wohnen möchten. Das ist jeweils eine sehr tiefgreifende und herausfordernde Entscheidung. Diese gelebte Selbstbestimmung benötigt von den Wohnschüler und Wohnschülerinnen, wie von deren Umfeld, die Akzeptanz von Wagnis und Unsicherheit.

Im Herbst 2023 sind 3 junge Menschen in eine eigene Wohnung gezogen - 1 Person hat ihr selbständiges Wohnen mit der externen Wohnschulung verfestigt - für andere geht der Prozess der Suche nach der entsprechenden Wohnform weiter oder die Wohnschulung wird fortgesetzt.

Wir sind froh darüber, zahlbare und gut bewohnbare Wohnungen gefunden zu haben.

Einmal mehr war die Projektwoche für alle Teilnehmenden ein eindrückliches und bleibendes Erlebnis. In der Nähe von Dijon widmeten sie sich dem Maskenbau und -spiel. Unter fachkundiger Anleitung wurden Masken erstellt, bemalt und gestaltet. Später wurden die Masken vor Publikum bespielt.

Über viele Jahre konnten wir die Finanzierung für diese Projektstage mit grosszügigen Spenden sicherstellen. Leider bekamen wir dieses Jahr sehr viel Absagen. Die vergangene Coronazeit und die Weltlage hatten sicherlich dazu beigetragen.

Mit einer Klasse der DMS-Münchenstein fand ein für alle sehr bereichernder Austausch mit gegenseitigem Besuch statt. Junge Menschen begegneten sich mit Interesse, Freude und Sorgfalt. Mit oder ohne Beeinträchtigung - es spielte ganz einfach keine Rolle.

Besuch erhielten wir aus Georgien - zwei Mitarbeitende aus dem Projekt «Meet-Train-Encourage», welche Familien mit behinderten Kindern unterstützt. Sie haben sich für Projekte in der Schweiz interessiert. Die Wohnschüler und Wohnschülerinnen haben sie sehr herzlichen begrüsst und ihnen mit Engagement die Wohnschule erklärt. Es war eine anregende und freudvolle Begegnung, obwohl in verschiedenen Sprachen kommuniziert werden musste.

Jeannette-Maria Merki
Bereichsleiterin Wohnschule

Spenderinnen und Spender

Stiftung

Claire Sturzenegger-Jeanfavre Stift.BS	10'000.00	Meyrat M. und M. Bottmingen	100.00
Warteck Invest AG Basel	2'500.00	Stieger P. Aesch	100.00
Karuna Charity GmbH Basel	2'000.00	Ganter K. Pfeffingen	100.00
Bürgergemeinde Pfeffingen	1'200.00	Bernhard E. Muttenz	100.00
Ökum. Pfarramt Bruderholz	530.00	Fritschi C. Birsfelden	100.00
Wicki A. Münchenstein	500.00	Pinck S. Muttenz	100.00
Lamello AG Bubendorf	500.00	Franzil T. Biel-Benken	100.00
Basler Orthopaedie Basel	500.00	Endres P. und A. Pratteln	100.00
Meuli E. Pratteln	500.00	Lorber E. Rünenberg	100.00
ASFAM beider Basel GmbH Basel	450.00	Widmer B. Pratteln	100.00
Ref. Kirchgemeinde Pratteln-Augst	400.00	Buser D. Zunzgen	100.00
Evang. Ref. Kirchgemeinde Birsfelden	299.00	Rudin H. Biel-Benken	100.00
Einwohnergemeinde Sissach	250.00	Einwohnergemeinde Wintersingen	100.00
Evang. Ref. Kirchgemeinde Birsfelden	222.00	Kaufmann S. Binningen	100.00
Isler E. und E. Basel	200.00	Börlin H. Hölstein	100.00
Huber K. Binningen	200.00	Diverse Spender/-innen	2'334.55
Leonhard T. und K. Duggingen	200.00		
Röm. Kath. Pfar.amt Wahlen b. Laufen	118.65		
Rapp-Moser H. und R. Basel	100.00		
Auer C. Bottmingen	100.00		
Schweizer H.P. Langenbruck	100.00		
		Total	24'704.10

Beratungsstelle

Claudinei Satoru und Noda Marques Bernardino Allschwil	1'500.00
Stiftung Flohmarkt für Behinderte Reinach	1'000.00
Marending U. Pratteln	500.00
Agogis Zürich	200.00
Diverse Spender/-innen	517.00
Total	3'717.00



QR-Code mit der Mobile Banking App scannen, um direkt spenden zu können.

Projekt Wohnschule

Denk an mich Basel	1'500.00
Frieda Locher-Hofmann Stiftung Zürich	1'000.00
Meuli E. Pratteln	500.00
Total	3'000.00

**Danke für
Ihre Spende!**

Wir bedanken uns bei allen herzlich, welche unsere Stiftung im vergangenen Jahr mit ihrer Spende unterstützt haben!

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Geschäftsleitung

	Funktion %	
Axel Kientz	Vorsitz	90
Elisa Marti	Wohnen und Bildung	80
Mathias Sax	Beratungsstelle und INBES	80

Administration

Brigitte Schürpf	Leitung	90
Arlette Rodilossi	Administration	30
Daniela Marazzi	Administration	60

Beratungsstelle

Peter Affolter	Sozialarbeiter	80
Edita Aguado Delgado	Sozialarbeiterin	60
Sandro Bertschinger	Sozialarbeiter	70
Ancy Chamakala	Sozialarbeiterin	60
Sidonia Codina	Sozialarbeiterin	80
Elsholtz Salome	Sozialarbeiterin	50
Beatrice Frey	Sachbearbeiterin	30
Sarina Heiniger	Sachbearbeiterin	30
Christin Kieslich	Sozialarbeiterin	60
Christian Maier	Sozialarbeiter	80
Nora Pfister	Sozialarbeiterin	70
Anita Ramseier	Sozialarbeiterin	60
Ramona Riedel	Sozialarbeiterin	70
Lara Schick	Sozialarbeiterin i.A.	60
Michèle Surer	Sozialarbeiterin	80
Nathalie Sutter	Sozialarbeiterin	80
Julia Vogel	Sozialarbeiterin	60

INBES

Mathias Sax
Edita Aguado Delgado
Sandro Bertschinger
Christin Kieslich
Michèle Surer
Johnny Thai

Wohnschule Basel

	Funktion %	
Jeannette-Maria Merki	Bereichsleiterin	75
Jovis Carabain	Sozialpädagoge	65
Noel Fanghänel	Sozialpädagoge	50
Tom Hersperger	Sozialpädagoge	65
Svenja Lakatos	Sozialpädagogin	50
Christine Ulmer	Sozialpädagogin	65
	20 Jahre Jubiläum	
Jana Hofer	Praktikantin	60

Ambulant Begleitetes Wohnen

Monica Bischof	Bereichsleiterin	70
Rebekka Berchtold	Sozialpädagogin	55
Solange Burmeister	Sozialpädagogin	80
Barbara Diethelm	Sozialpädagogin	60
Esther Egli	Sozialpädagogin	65
	10 Jahre Jubiläum	
Silas Huber	Sozialpädagoge	80
Aurelia Iacono	Sozialpädagogin	70
Jasmin Imbach	Sozialpädagogin	80
Fanny Le Béver	Sozialpädagogin	50
Andreas Rakow	Sozialpädagoge	70
Melanie Sundarampillai	Sozialpädagogin	80
Alexander Waibel	Sozialpädagoge	60
Kathrin Wyss	Sozialpädagogin	50
Lukas Zwigart	Sozialpädagoge	80
Daniel Berger	Sozialpädagoge	60

Wir wünschen den austretenden Mitarbeitenden beruflich und persönlich alles Gute und heissen die neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen.

Den Mitarbeitenden mit einem Dienstjubiläum gratulieren wir und hoffen, noch lange auf ihre geschätzte Mitarbeit zählen zu dürfen.

Stiftung Mosaik Hohenrainstrasse 12c 4133 Pratteln		BILANZ per 31. Dezember 2023	
	laufendes Jahr	Vorjahr 2022	
AKTIVEN			
Liquide Mittel und Wertschriften	1'985'332.56	1'476'400.41	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	709'491.40	909'723.60	
Übrige kurzfristige Forderungen	285'325.75	206'984.60	
Aktive Rechnungsabgrenzung	48'219.20	43'319.35	
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	3'028'368.91	2'636'427.96	
Immobilien Sachanlagen	337'126.74	418'850.17	
Mobile Sachanlagen	23'205.00	1'027.00	
Informatik- und Kommunikations-Systeme	1.00	1.00	
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	360'332.74	419'878.17	
TOTAL AKTIVEN	3'388'701.65	3'056'306.13	
PASSIVEN			
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	172'964.18	142'064.95	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	153'960.00	153'960.00	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	78'614.90	58'242.20	
Passive Rechnungsabgrenzung	372'600.40	363'195.14	
TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	778'139.48	717'462.29	
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0.00	153'960.00	
TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	0.00	153'960.00	
TOTAL FREMDKAPITAL	778'139.48	871'422.29	
Stiftungskapital	1'751'946.25	1'797'262.26	
Freiwillige Gewinnreserven oder kumulierte Verluste	858'615.92	387'621.58	
TOTAL PASSIVEN	3'388'701.65	3'056'306.13	

Stiftung Mosaik Hohenrainstrasse 12c 4133 Pratteln		ERFOLGSRECHNUNG für die Periode 1.1.2023 - 31.12.2023	
	laufendes Jahr	Vorjahr 2022	
ERTRAG			
Beiträge Bund	1'016'582.00	1'018'073.00	
Weiterleitung Beiträge Bund an Kantone	-104'000.00	-104'000.00	
Beiträge Kantone	1'638'177.61	1'416'796.55	
Beiträge Gemeinden	257'771.25	188'307.35	
Klientenbeiträge	885'683.30	781'056.45	
Debitorenverlust/Delkredere	-3'559.00	0.00	
Mietertrag	9'895.50	8'528.50	
Erträge Personal und Dritte	29'131.75	19'943.50	
Beiträge Pro Infirmis (Spenden)	100'000.00	100'000.00	
Spenden für Projektwoche/Projekte (Wohnschule)	3'000.00	11'200.00	
Spenden für Beratungsstelle	3'717.00	1'984.60	
TOTAL ERTRAG	3'836'399.41	3'441'889.95	
AUFWAND			
PERSONALAUFWAND			
Löhne	2'423'555.60	2'128'687.40	
Sozialleistungen	439'983.40	391'400.20	
Personalnebenaufwand	51'353.43	52'018.01	
Honorare für Leistungen Dritter	92'734.35	108'264.70	
TOTAL PERSONALAUFWAND	3'007'626.78	2'680'370.31	
SACHAUFWAND			
Lebensmittel, Haushalt und Medikamente	57'048.65	57'380.25	
Unterhalt und Reparaturen	64'939.65	33'898.07	
Aufwand Anlagenutzung	197'022.00	189'046.72	
Energie und Wasser	6'277.85	5'241.75	
Schulung und Ausbildung	7'885.35	9'821.60	
Büro und Verwaltung	167'582.26	159'553.75	
Übriger Sachaufwand	14'737.20	14'993.30	
TOTAL ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND	515'492.96	469'935.44	
TOTAL BETRIEBS- UND PERSONALAUFWAND	3'523'119.74	3'150'305.75	
JAHRESERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN, FINANZERFOLG & VERÄNDERUNGEN FONDS/RÜCKLAGEN	313'279.67	291'584.20	
Abschreibungen	88'545.43	82'745.43	
JAHRESERGEBNIS VOR FINANZERFOLG & VERÄNDERUNGEN FONDS/RÜCKLAGEN	224'734.24	208'838.77	
FINANZERFOLG			
Finanzaufwand	-1'219.09	-3'127.27	
Finanzertrag	6'273.50	0.00	
JAHRESERGEBNIS VOR AUSSERORDENTLICHEM UND FONDSVERÄNDERUNGEN	229'788.65	205'711.50	
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	-109'079.45	0.00	
JAHRESERGEBNIS VOR FONDSVERÄNDERUNGEN	120'709.20	205'711.50	
Veränderungen freie Fonds	22'044.43	22'416.12	
JAHRESERGEBNIS NACH FONDSVERÄNDERUNGEN	142'753.63	228'127.62	
Zuweisung/Entnahme freie Fonds	-22'044.43	-22'416.12	
JAHRESERGEBNIS VOR ERGEBNISVERWENDUNG	120'709.20	205'711.50	
Zuweisung/Entnahme Fonds mit einschränkender Zweckbindung	-40'694.04	-184'546.57	
Zuweisung/Entnahme Organisationskapital	-80'015.16	-21'164.93	
JAHRESERGEBNIS NACH VERWENDUNG	0.00	-0.00	



HEHLEN TREUHAND AG

Wirtschaftsprüfung
Unternehmensberatung
Steuerberatung

4153 Reinach BL, Hauptstrasse 8
Telefon +41 (0)61 717 83 33
Fax +41 (0)61 717 83 31
info@hehlen.ch
www.hehlen.ch

Postfach 453, 4153 Reinach 1

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der

Stiftung Mosaik, Pratteln

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der **Stiftung Mosaik** für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Die Bilanz per 31. Dezember 2023 weist eine Summe von CHF 3'388'701.65 aus. Die Erfolgsrechnung 2023 zeigt bei einem Gesamtaufwand von CHF 3'721'963.71 und einem Gesamtertrag von CHF 3'842'672.91 einen Jahresgewinn von CHF 120'709.20. Das Rücklagenkapital beläuft sich per 31. Dezember 2023 auf CHF-404'127.46.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen entspricht.

Reinach, 28. März 2024

Hehler Treuhand AG

ppa. Severin Pflugi
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Digital
unterschieden
von SEVERIN PFLUGI
Datum: 2024.04.12
16:50:04 +02'00'

Oliver Gasser
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Stiftungsrat und Rechnungsstellen

Stiftungsrat

Erich Geiser
Bruno Imsand
Christoph Himmelsbach
Mirjana Marcus
Daniela Reichenstein

Präsident
Vizepräsident

Rechnungswesen und Revision

Salathe Treuhand AG, Hölstein
Hehlen Treuhand AG, Reinach BL

Rechnungswesen
Revision

Stiftung Mosaik

Hohenrainstrasse 12c
4133 Pratteln
Tel. 058 775 28 00
info@stiftungmosaik.ch
www.stiftungmosaik.ch

PC-Konto 40-17636-5

Beratungsstelle

Hohenrainstrasse 12c
4133 Pratteln
Tel. 058 775 28 00
info@stiftungmosaik.ch

Wohnschule Basel

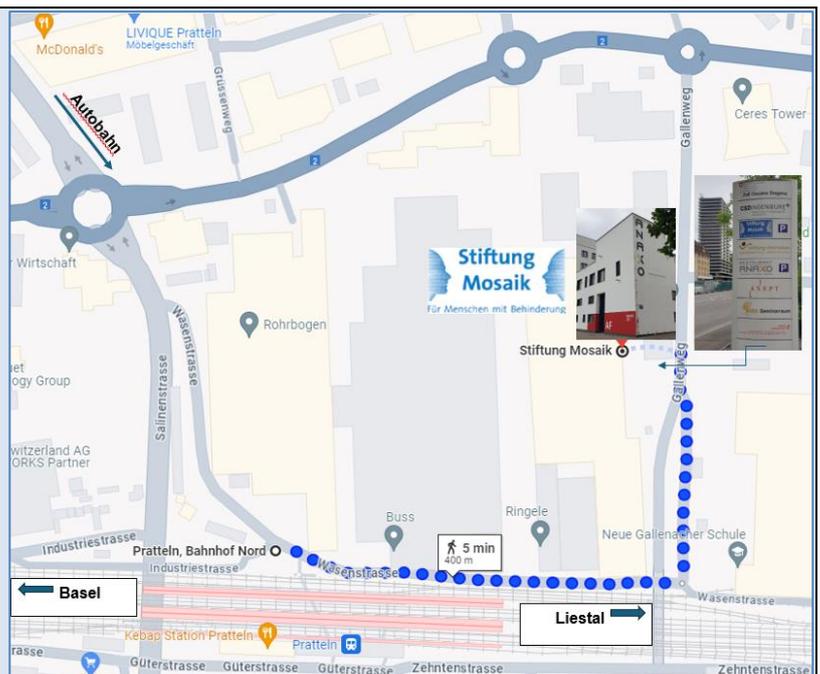
Gundeldingerstrasse 386
4053 Basel
Tel. 058 775 28 50
wohnschule@stiftungmosaik.ch

Ambulant Begleitetes Wohnen AmBeWo BL/BS

Hohenrainstrasse 12c
4133 Pratteln
Bachlettenstrasse 12
4054 Basel
Tel. 058 775 28 28
ambewo@stiftungmosaik.ch

INBES

Hohenrainstrasse 12c
4133 Pratteln
Tel. 058 775 28 00
inbes@stiftungmosaik.ch



Besuchen Sie unsere Website:
www.stiftungmosaik.ch

